

---

FDP-Rathausfraktion Wiesbaden

## **ZU JEDER WAHL GRÜSST DAS MURMELTIER – VERZICHT AUF OBERLEITUNGEN REINE BERUHIGUNGSPILLE**

26.02.2019

---

Zu den vorgestellten Überlegungen der Citybahn GmbH, an einigen Stellen den Verzicht auf Oberleitungen prüfen zu wollen, erklären der Fraktions- und Kreisvorsitzende der FDP Wiesbaden, Christian Diers, und der FDP-Oberbürgermeisterkandidat Sebastian Rutten:

Sebastian Rutten: „Die Diskussion um die Citybahn wird immer skurriler. In Sichtweite zur OB-Wahl werden nun von der Citybahn GmbH mit Rückendeckung der Kooperationsparteien CDU, SPD und Grünen Beruhigungspillen verteilt, im neuesten Fall mit dem Versprechen, an kurzen Abschnitten auf Oberleitungen evtl. zu verzichten. Dabei liegen doch diesbezüglich alle Fakten auf dem Tisch: Ein kompletter Verzicht auf Oberleitungen über längere Strecken ist technisch nicht umsetzbar, und selbst einzelne wenige oberleitungsfreie Abschnitte würden das Projekt um viele weitere Millionen verteuern. Nach der Wahl werden diese Vorschläge deswegen ganz schnell wieder in derselben Schublade verschwinden, aus der die Citybahn nach der Kommunalwahl 2016 plötzlich herausgezogen wurde.“

Die Freien Demokraten zeigen sich zuversichtlich, dass die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener dieses Spiel der Citybahnbefürworter durchschauen werden:

„Bereits vor der OB-Wahl 2013 hat der damalige Kandidat Sven Gerich eine oberleitungsfreie Innenstadt versprochen, nach der Wahl wurde dieses Versprechen in Rekordzeit einkassiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden sich an dieses gebrochene Versprechen erinnern“, so Christian Diers.

Diers weiter: „Völlig unglaublich ist zusätzlich das Herumlavieren der CDU. Erst wird mit Eberhard Seidentsicker ein Oberbürgermeisterkandidat gewählt, der sich bei seiner Nominierung deutlich für die Citybahn ausspricht. Wenige Wochen später wird auf einmal

in Ortsbeiräten und öffentlichen Äußerungen oberflächlich gegen die Citybahn Stimmung gemacht, ohne sich dabei klar zu einem Bürgerentscheid zu bekennen. Die Wähler haben es verdient, dass Herr Seidensticker seine derzeitige Stimmungslage zum Projekt Citybahn erläutert. Es wäre ja nicht das erste Mal, dass sich die Forderungen von Eberhard Seidensticker binnen weniger Wochen um 180 Grad drehen“, so Diers abschließend.